

Newsletter-Ausgabe #2 „Entrepreneurial Mindset“

Hallo zusammen,

seit unserem vergangenen Newsletter letzten Monat hat sich einiges getan.

In unserer ersten „**Impact Werkstatt**“ am **26. Juli** durften wir einige Dozierende, Studierende, Lehrkräfte und externe Bildungsakteur:innen begrüßen. Die Teilnehmer:innen hatten die Möglichkeit, unser Projekt Teachers as Changemakers (TaC) näher kennenzulernen und im Rahmen eines World Cafés verschiedene Themen mit dem Schwerpunkt „**Social Entrepreneurship Education im Lehramt**“ näher zu beleuchten. Vor allem wurde thematisiert, was sozialunternehmerische Eigenschaften und Kompetenzen sein können und wie diese im (schulischen) Unterricht vermittelt werden können.

Das Entrepreneurial Mindset und Entrepreneurship als Schlüsselkompetenz lebenslangen Lernens

Kernmerkmale des Entrepreneurial Mindset sind u.a. Eigenverantwortung, Eigeninitiative, Innovationsfreude, Kreativität, kontrollierte Risikobereitschaft und Selbstvertrauen (Lindner, 2009). Mit diesem Mindset ausgestattet sind Schüler:innen in der Lage, eigene Ideen zur Lösung gesellschaftlicher, aber auch privater, Herausforderungen zu finden und umzusetzen. Es entsteht eine Kultur der Selbstständigkeit und Offenheit, das (ehrenamtliche) Engagement wird gestärkt und eine aktive Teilnahme an der Zivilgesellschaft gefördert (Fobizz, 2022). **Social Entrepreneurship Education** geht also über eine reine Vermittlung betriebswirtschaftlicher Inhalte hinaus und befasst sich mit zentralen fächerübergreifenden Bildungs- und Erziehungszielen. So sieht der EU-Rat schon 2018 Entrepreneurship bzw. **unternehmerische Kompetenz als eine von acht Schlüsselkompetenzen lebenslangen Lernens**, neben beispielweiser Lernkompetenz oder sozialen Kompetenzen (Amtsblatt der Europäischen Union, 2018). Solche sozialunternehmerischen Kompetenzen können dabei nicht nur in einer Unternehmensgründung münden, sondern sind für alle Arbeitnehmer:innen relevant.

Was genau unter Entrepreneurship als Schlüsselkompetenz verstanden werden kann, welche Teilbereiche es gibt und wie diese im Schulunterricht oder in der universitären Lehre gefördert werden können, wollen wir in der kommenden Impact Werkstatt näher betrachten:

SAVE THE DATE – am 21. Oktober 2022 findet von 12 – 15 Uhr die nächste Impact Werkstatt statt. Weitere Informationen folgen in den kommenden Wochen. Seid gespannt!

Anbei noch ein kurzer Aufruf: In der Impact Werkstatt möchten wir regelmäßig Beispiele aus der JMU vorstellen. Wenn du in deiner Lehre eine gesellschaftliche Herausforderung adressierst und Studierende zur Entwicklung eigener Lösungsideen anregst, bist du herzlich eingeladen auf uns zuzukommen.

Wenn ihr mehr zu uns und dem Projekt im Allgemeinen erfahren wollt, dann schaut auf [unserer Homepage](#) und dem [Instagram-Account @gruenden_uniwue](#) vorbei.

Wir freuen uns, wenn ihr das Projekt und den Newsletter weiterverbreitet. Den Link zur Anmeldung zum Newsletter findet ihr hier: <http://go.uniwue.de/tacnews>

Mareike Kussler und Maria Theresa Dömling vom „Teachers as Changemakers“-Projektteam

Projekt „Teachers as Changemakers“

E-Mail: tac@uni-wuerzburg.de

Homepage: <https://go.uniwue.de/tac>

Newsletter: <https://go.uniwue.de/tacnews>

Instagram: [@gruenden_uniwue](#)



gefördert durch:
Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst

Quellen

EMPFEHLUNG DES RATES vom 22. Mai 2018 zu Schlüsselkompetenzen für lebenslanges Lernen (Text von Bedeutung für den EWR). (2018, 4. Juni). Amtsblatt der Europäischen Union.

Abgerufen am 5. August 2022, von [https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018H0604\(01\)&from=EN](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32018H0604(01)&from=EN)

Früh übt sich: Entrepreneurship Education in der Schule. (2020, 11. Juni). Fobizz. Abgerufen am 5. August 2022, von <https://fobizz.com/entrepreneurship-education-im-unterricht/>

Lindner, Johannes. (2009). Entrepreneurship Education zwischen ökonomischer Ausbildungsphilosophie und Schlüsselkompetenz für das lebenslange Lernen. *Entrepreneurship Europa als Bildungsraum - Europäischer Qualifikationsrahmen*, 73–79.